

## Kleiner Winkelkogel 1918m Nordwestpfeiler 6

Hochschwabgruppe

### Charakteristik:

Der 1932 vom genialen Duo Schinko und Bischofberger erstbegangene NW Pfeiler bietet schöne Kletterei. Vor allem der schwierigere untere Teil zur Pfeilerkante hin bietet abwechslungsreiche Kletterei in festem Fels (manche Griffe erinnern an künstliche Routen !!). Danach wird es leichter aber auch etwas alpiner: nicht immer ganz fest und auch die Routenfindung erfordert ein wenig Gespür. Die Route ist mit Bühlerhaken saniert worden, Keile und Friends lassen sich zusätzlich gut einsetzen.



In der 1. Seillänge, nach der Einstiegsquerung

<b>Dauer:</b> Zustieg: 2,5 Std. Aufstieg: 3-3,5 Std. Abstieg: 2,5 Std. Höhendiff.: 1100 Hm		<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 6 oder 5+ obligat Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (8 Expreßschlingen u. 4 Bandschlingen), 50m Doppelseil), ev. Friends und Klemmkeile	
		<b>Wandausrichtung:</b> nordwest	
<b>Talort:</b> Aflenz (763m) bzw. Thörl (638m)		<b>Stützpunkte:</b> Fölzalm (1484m) mit Grasser- und Herzer- Hütte	<b>Karte:</b> ÖK 102 - Aflenz
<b>Ausgangspunkt:</b> gebührenpflichtiger Parkplatz im Fölzgraben (bez. Zufahrt zweigt zwischen Thörl u. Aflenz ab)			

### Tourenverlauf:

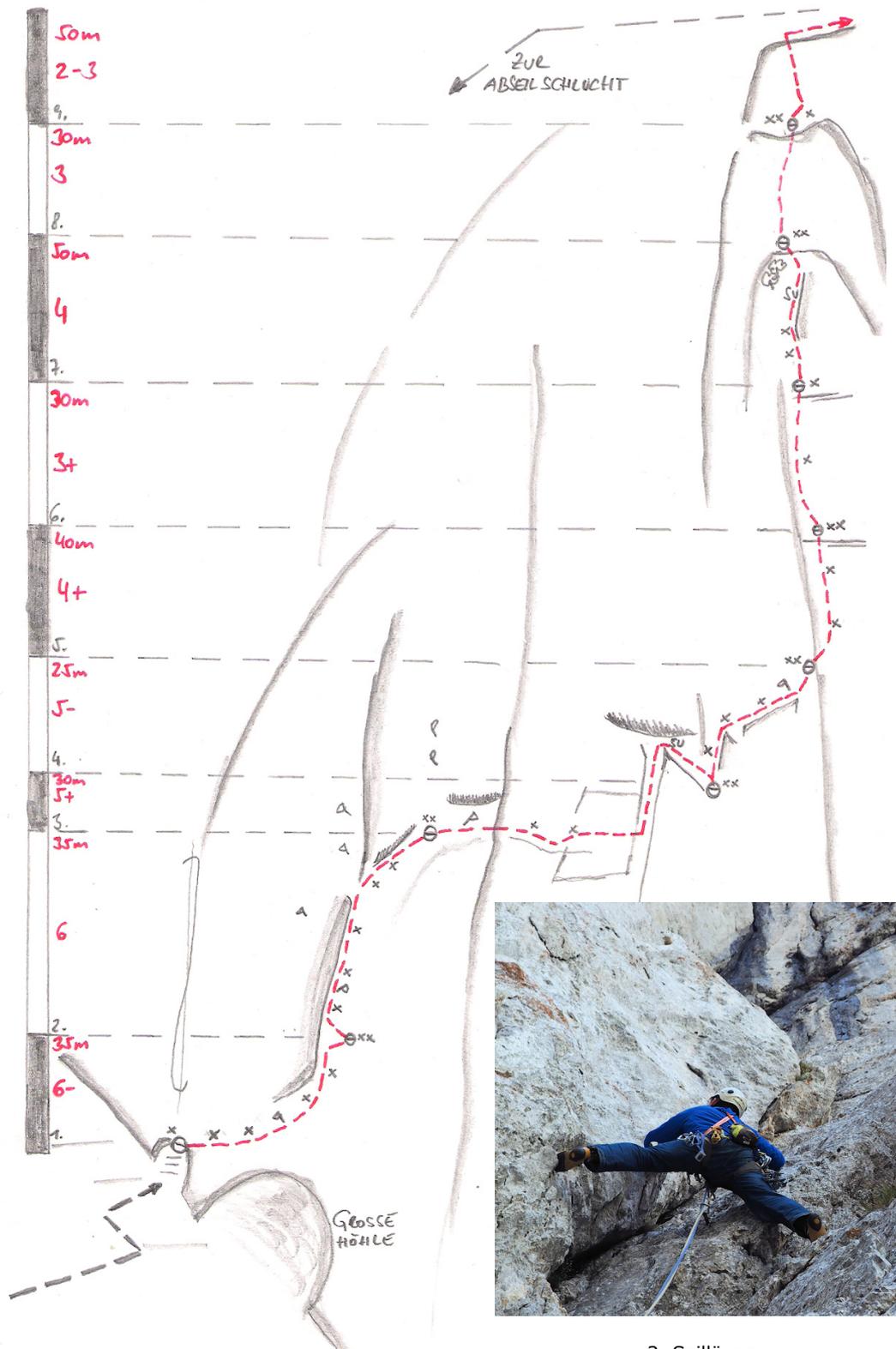
Zustieg: Vom Parkplatz im Fölzgraben auf einem der beiden markierten Weg auf die Fölzalm (entweder durch die Klamm oder über den Bierschlag). Hinter der rechten Almhütte beginnt ein unbez. Steiglein, diesem durch die Latschen folgen und schließlich möglichst hoch zum Wandfuss queren. Dabei auf die große Höhle am Wandfuss zuhalten. Links von der Höhle eine Rinne mit roter Erde hinauf in kleine Nische mit Bühlerhaken, dort Einstieg.

Für den Routenverlauf siehe Anstiegsskizze.)

## Kleiner Winkelkogel 1918m Nordwestpfiler 6

Hochschwabgruppe

Abstieg: Vom Ausstieg links hinunter in den flachen Wiesensattel und dort links in die Schlucht hinunter bis zur ersten Abseilstelle (Haken rechts über Abbruch). Danach noch 2x 25m oder 1x 50m Abseilen (eindeutige Wegfindung).



2. Seillänge